



## Haupt- und Finanzausschuss

### Niederschrift

über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss in der siebzehnten Wahlperiode am Montag, dem 05.12.2022, 18:00 Uhr im Bürgerforum Bergischer Hof, Bürgersaal, 2. OG, Rathausplatz, 51503 Rösrath

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr

#### Anwesend sind:

##### **Vorsitzende**

Bürgermeisterin Bondina Schulze

##### **Mitglied der CDU-Fraktion**

Ratsmitglied Yannick Müller ab 18:11 Uhr / TOP 3  
Ratsmitglied Birgitta Wasser

##### **stellv. Mitglied der CDU-Fraktion**

Ratsmitglied Veronika Rilke-Haerst Vertr. für Herrn Jahn

##### **Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Ratsmitglied Rainer Helser  
Ratsmitglied Dr. Markus Plagge

##### **stellv. Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Ratsmitglied Stephan Mohr Vertr. für Herrn Weiß  
3. Stellv. Bürgermeister Hardy Schumacher Vertr. für Frau Glaap

##### **Mitglied der SPD-Fraktion**

2. Stellv. Bürgermeister Jürgen Bachmann  
Ratsmitglied Petra Zinke

##### **stellv. Mitglied der Fraktion ForsPark**

Ratsmitglied Bernd Steinbach Vertr. für Herrn Yannick Steinbach

##### **Mitglied der FDP-Fraktion**

Ratsmitglied Erik Pregler

##### **Mitglied der AfD-Fraktion**

Ratsmitglied Jörg Venedey

##### **stellv. Mitglied der Fraktion ZLR**

Ratsmitglied Mitch Lambrecht Vertr. für Frau Dick

##### **Von der Verwaltung**

Gleichstellung Elke Günzel  
Dezernent Christoph Herrmann  
Sachbearbeiterin Sandra Janczura

Erster Beigeordneter  
Personalrat  
Fachbereichsleiter

Ulrich Kowalewski  
Ralf Mangold  
Christoph Pokolm

**Schriftführerin**  
Sachbearbeiterin

Susanne Weißweiler

**Es fehlen entschuldigt**

1. Stellv. Bürgermeister  
Ratsmitglied  
Ratsmitglied

Wolfgang Büscher  
Marc Schönberger  
Alexandra von der Ohe

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

### Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu TOP 4 Herstellung des Einvernehmens zur Änderung der Geschäftskreise der Bürgermeisterin und der Beigeordneten Drucks.-Nr. 399/2022**

Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat am 28.11.2022 wird die Änderung zum 01.12.2022 bzw. spätestens nach Zustimmung durch die Personalvertretung umgesetzt.

**zu TOP 5 Fortlaufender, detaillierter Personalbericht für Haupt- und Finanzausschuss Drucks.-Nr. 294/2022 – 1**

Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat am 28.11.2022 wird wie beschlossen verfahren.

**zu TOP 6 Beschluss über die Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Schiedsfrau und den stellvertretenden Schiedsmann der Stadt Rösrath Drucks.-Nr. 385/2022**

Es wird wie beschlossen verfahren.

**zu TOP 7 Neubau von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rösrath Drucks.-Nr. 376/2022**

Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat am 28.11.2022 wird die Verwaltung nun die weiteren Schritte zur Umsetzung der Beschlüsse in die Wege leiten.

**zu TOP 8 Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen nach § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) für die Wahlperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028 Drucks.-Nr. 395/2022**

Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat am 28.11.2022 werden Herr Marc Schönberger und Herr Gerhard Kupich vorgeschlagen.

Der Rheinisch-Bergische Kreis wurde hierüber am 01.12.2022 informiert.

**zu TOP 9 Erschließungsanlage Rambrücken von Haus Nr. 34 bis Ende Innenbereich in Höhe Stichweg zu Haus Nr. 56 - Abweichungssatzung nach § 7 EBS Drucks.-Nr. 400/2022**

Der Stadtrat hat die Abweichungssatzung beschlossen. Die Bekanntmachung wird z.Zt. vorbereitet.

**zu TOP 10 Überplanmäßige Aufwendungen FB 7 Drucks.-Nr. 404/2022**

Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat am 28.11.2022 wird wie beschlossen verfahren.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

3. **Sitzungsplan Rat und Ausschüsse für das Jahr 2023**  
Drucks.-Nr. 34/2020 II - 2

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Verwaltung Änderungswünsche für den Termin der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung am 23.02. vorliegen, Grund ist hier die Terminkollision bei einem externen Berater .

Außerdem besteht der Wunsch die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren am 30.Mai 2023 zu streichen.

Nach Diskussion wird zu folgenden Änderungswünschen Übereinkommen erzielt:

- Im Februar Tausch der Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung und des Ausschusses für Bau, Landschaft und Vergabe,
- Streichung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren am 30.05.2023,
- Verlegung des Zukunftsausschusses vom 07.06. auf den 31.05.2023.

**Beschluss:** einstimmig

Der Ausschuss beschließt den Sitzungsplan 2023 für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß dem Vorschlag der Verwaltung mit folgenden Änderungen:

Di. 14.02.2023 Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung  
Do 23.02.2023 Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe  
Di. 30.05.2023 Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren wird gestrichen  
Mi. 31.05.2023 Zukunftsausschuss statt Mi. 07.06.2023

4. **Beitritt der Stadt Rösrath zur d-NRW AöR**  
Drucks.-Nr. 419/2022

Fragen werden beantwortet.

**Beschluss:** einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Beitritt der Stadt Rösrath zur Anstalt des öffentlichen Rechts d-NRW AöR zu. Der Beitritt der Stadt Rösrath ist mit der Einbringung eines Stammkapitals in Höhe von 1.000 EUR verbunden. Der Beitritt erfolgt vorbehaltlich der Nichtbeanstandung des Rheinisch-Bergischen-Kreises.

5. Aufnahme von Neunkirchen-Seelscheid in die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Archivwesen  
Drucks.-Nr. 421/2022

**Beschluss:** einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Aufhebung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Archivaufgaben wird zugestimmt.
2. Der Aufnahme der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in das Interkommunale Archiv wird zugestimmt.
3. Dem Abschluss einer aktualisierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Archivaufgaben entsprechend dem vorliegenden Entwurf wird zugestimmt.
4. Dem Abschluss der Vereinbarung über die Erstattung der Aufwendungen der Stadt Lohmar gemäß § 5 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Archivaufgaben wird zugestimmt.

6. Auflösung des Berufsschulverbandes (BSV) und Übernahme der Trägerschaft für die Berufskollegs am Standort Bergisch Gladbach durch den Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK)  
Drucks.-Nr. 422/2022

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Beschlussvorschlag um Ziffer 2 und 3 ergänzt werden soll. Diese Ergänzungen werden diskutiert, abgeändert und wie folgt zur Abstimmung gestellt:

2. Die gewählten und bestellten Mitglieder der BSV-Verbandskommunen in der BSV-Verbandsversammlung werden zu gegebener Zeit die erforderlichen Beschlüsse fassen.
3. Die Verwaltungen der BSV-geschäftsführenden Stadt Bergisch Gladbach, des Kreises sowie ein/e von den 4 weiteren Verbandskommunen benannte/r Verwaltungsvertreter/in werden beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Arbeitsfelder und nötigen Maßnahmen möglichst binnen des ersten Halbjahres 2023 aufzuarbeiten und dabei insbesondere die organisatorischen, personellen und finanziellen Auswirkungen für eine differenzierte Kreisumlage unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Strukturen des Amtes für Bildung und Integration beim RBK detailliert aufzuzeigen, interkommunal abzustimmen und nötig werdende Beschlüsse der zu beteiligenden Gremien einzuholen. Die vier Verbandskommunen einigen sich auf einen gemeinsamen Vertreter.

**Beschluss:** einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Im Prozess der gemeinsamen Abstimmung zwischen dem Berufsschulverband (BSV), den ihn tragenden fünf Städten und Gemeinden [Bergisch Gladbach | Rösrath | Overath | Odenthal | Kürten] sowie dem Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) fasst der Rat der Stadt Rösrath den grundsätzlichen Beschluss, die Auflösung des BSV (angestrebt zum 31.12.2023) sowie die korrespondierende Übernahme der Trägerschaft für die

beiden hiesigen Berufskollegs durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu betreiben (Übernahme angestrebt zum 01.01.2024).

2. Die gewählten und bestellten Mitglieder der BSV-Verbandskommunen in der BSV-Verbandsversammlung werden zu gegebener Zeit die erforderlichen Beschlüsse fassen.
3. Die Verwaltungen der BSV-geschäftsführenden Stadt Bergisch Gladbach, des Kreises sowie ein/e von den 4 weiteren Verbandskommunen benannte/r Verwaltungsvertreter/in werden beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Arbeitsfelder und nötigen Maßnahmen möglichst binnen des ersten Halbjahres 2023 aufzuarbeiten und dabei insbesondere die organisatorischen, personellen und finanziellen Auswirkungen für eine differenzierte Kreisumlage unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Strukturen des Amtes für Bildung und Integration beim RBK detailliert aufzuzeigen, interkommunal abzustimmen und nötig werdende Beschlüsse der zu beteiligenden Gremien einzuholen. Die vier Verbandskommunen einigen sich auf einen gemeinsamen Vertreter.

7. Überplanmäßige Aufwendungen FB 2 für Jahr 2021

Drucks.-Nr. 427/2022

-nachgereichte Drucksache-

Fragen werden beantwortet und seitens der Verwaltung dargelegt, dass die weggebrochen Elternbeiträge nicht vollständig durch die Landeszuschüsse kompensiert werden konnten.

**Beschluss:** einstimmig bei einer Enthaltung

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 11 Abs. 1 (a) der Haushaltssatzung in Höhe von 456.509,14 Euro.

8. Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Drucks.-Nr. 423/2022

Auf Nachfrage wird dargelegt, dass die Verwaltung von Einnahmen im fünfstelligen Bereich ausgeht, die noch steigen könnten sofern (weitere) Kleidercontainer aufgestellt werden.

Bei Wahlwerbung gelte, wie bisher auch, dass diese innerhalb der 3 Monate vor der Wahl laut Erlass nicht erlaubnispflichtig sei.

**Beschluss:** einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der in der Anlage beigefügten Satzung der Stadt Rösrath über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung -.

9. Beantwortung von Anfragen

Auf Nachfrage erläutert der Erste Beigeordnete, dass es beim Wohngeld wegen der Rahmenbedingungen in allen Kommunen und nicht nur in Rösrath ein Chaos geben werde. Das sei vor dem Hintergrund der zeitlichen Abläufe und fehlenden personellen Ressourcen unvermeidlich. Die getroffene Entscheidung sei grundsätzlich richtig, aber in der Kürze der Zeit nicht umsetzbar. So sei die

Schnittstelle zur Software noch nicht vorhanden, eine Schulung der Mitarbeitenden könne erst in der nächsten Woche erfolgen.

10. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Bondina Schulze informiert darüber, dass die Vergabestelle zum 01.12.2022 mit einer Mitarbeiterin des Ratsbüros, Frau Weißweiler, besetzt worden sei. Die Nachbesetzung der Stelle im Ratsbüro sei für Anfang 2023 geplant.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:53 Uhr

Rösrath, den 07.12.2022

Vorsitzende

Schriftführerin